Was mache ich hier?

Das lizenzpflichtige Modul `Vier-Augen-Prinzip` wird kundenspezifisch eingerichtet, um bestimmte Stammdatenänderungen einer Vier-Augen-Kontrolle zu unterwerfen, um z. B. eine automatische Sollstellung oder Lastschrift aufgrund von veränderten Stammdaten erst nach einer weiteren Kontrolle zuzulassen.

Für das Vier-Augen-Prinzip Fläche wird eine eigene Lizenz benötigt. Die Rechte werden von Vier-Augen-Prinzip Personen übernommen. Gesperrte Flächen haben keine Auswirkung auf die Folgeprozesse z. B. Sollstellung.

Durch das Vier-Augen-Prinzip werden relevante Daten aus dem iX-Haus Personenstamm, Vertragsmanagement, Flächenstamm oder Kreditorenstamm gesperrt; die Freigabe erfolgt durch eine zweite autorisierte Person.

Was bedeutet die Sperre konkret?

- Für Kreditoren steht die Sicherheit der Auszahlungen im Vordergrund. So erfolgt der Zahllauf erst nach Freigabe des Kreditors. Daher kontrolliert man vornehmlich die Bankverbindung.
- Bei den Personen und Verträgen steht die Sicherstellung der Datenqualität im Vordergrund. So werden meist die Sollmiete, Mehrwertsteuerbehandlung des Vertrags, der Personentyp und auch die Bankverbindung kontrolliert. Bei Bedarf können für gesperrte Personen auch Buchungsprozesse wie die Sollstellung verhindert werden.
- Bei den Flächen steht die Sicherstellung der Datenqualität im Vordergrund. So werden meist die Größe, Mehrwertsteuerbehandlung und Nutzungsart kontrolliert.
- Personen-, Flächen- und Kreditorenstamm weisen 4AP-Register auf, welche die Freigabe und durch den Benutzer die Recherche in der Historie ermöglichen. Dank der Datenbankhistorisierung können die in der Historie-Ansicht angezeigten Daten auch nach Excel exportiert werden.
- Die freizugebenden Personen werden in der Personenübersicht im Navigationsbereich mit einer alternativen Schriftfarbe kenntlich gemacht.
  Sollte ein Benutzer Freigaberechte besitzen, erscheint im oberen Bereich der Personenübersicht ein Kontrollfeld `Nur gesperrte Personen mit Freigaberechten`. Dieses wird nach Programmstart immer deaktiviert, so dass alle Personen zu sehen sind. Über diesen Filter können die gesperrten Personen sehr bequem im Personenstamm oder Vertragsmanagement angezeigt / kontrolliert werden.

Je nach Anwendungsfall, sind die Anforderungen bezüglich der Felder, die dem Vier-Augen-Prinzip unterliegen soll, unterschiedlich. Welche diese Felder sein sollen, können Sie im Modul Vier-Augen-Prinzip in der Vier-Augen-Prinzip Konfiguration einstellen.

Das Vier-Augen-Prinzip kann für alle Mitarbeiter aktiviert werden oder auf neue Mitarbeiter oder Aushilfen eingeschränkt werden.

Um Ihnen eine passgenaue Lizenzierung zu ermöglichen, haben wir die Lizenzen für Vier-Augen-Prinzip Personen / Verträge, Kreditoren sowie Flächen getrennt. Die nachfolgende Dokumentation beschreibt beide Datenbereiche.